

# BEDIENUNGSANLEITUNG

---

## Doortello Home

Türfreisprecheinrichtung  
mit a/b Schnittstelle  
bis 6 Klingeltasten



---

 **ROCOM**

---

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	3
Beschreibung .....	3
Verpackungsinhalt .....	3
Leistungsmerkmale .....	4
Installation .....	5
Sicherheitshinweise .....	5
Unterputz- und Aufputzinstallation .....	5
Anschluss der Klingeltasten .....	5
Anschlüsse .....	6
Externe Stromversorgung (A/-) .....	6
Steuerkontakt 1 und 2 (D1/D1'; D2/D2') .....	7
Telefonleitung (T/T') .....	7
Leitungsimpedanz .....	7
Automatische Temperaturregelung (Klimatisierung) .....	8
Erste Inbetriebnahme .....	8
Programmierung .....	9
Aktivierung des Programmiermodus .....	9
Töne bei der Programmierung .....	11
Laden der Grunddaten .....	11
Klingeltasten .....	11
Löschen der Klingeltasten .....	12
Automatische Anrufbeantwortung .....	13
Lautsprecherzustand nach Leitungsbelegung .....	13
Mikrofonzustand nach Leitungsbelegung .....	15
Automatische Leitungstrennung nach Aktivierung eines Steuerkontaktes .....	16
Passwort .....	16
Kennziffern für die Steuerkontakte .....	17
Maximale Belegungszeit .....	18
Wahlpausezeit .....	19
Wahlpause zwischen den Ziffern .....	19
Aktivierungszeit der Steuerkontakte .....	20
Flashzeit .....	20
Besetzttonerkennung .....	21
Ruftonerkennung .....	21
Anzahl der Rufe .....	22
Tontabellen .....	23
Bedienung .....	26
Anruf eines Telefons über Klingeltaste .....	26
Anruf zur Türstation .....	26
Trennung der Verbindung .....	26
Kennziffern am Telefonendgerät .....	27
Optische Anzeige .....	27
Fehlersuche .....	28
Technische Daten .....	29
Kurzbedienungsanleitung Programmierung .....	30
Übersicht der programmierten Werte .....	31

## Allgemeines

Die Türsprechanlage Doortello Home ist ein Türkommunikationssystem für die Integration mit bestehenden oder neuen Telekommunikationssystemen. Die Türstation besitzt eine standard analoge a/b Telefonie-Schnittstelle und kann somit an den unterschiedlichsten Übertragungssystemen, mit Hilfe von entsprechenden Adaptern, angeschlossen werden, wie z.B. ISDN, VoIP, GSM, DECT usw. Mit der Betätigung einer Ruftaste wählt die Türstation automatisch die voreingestellte Rufnummer. Es können bis zu 6 Ruftasten am System angeschlossen werden. Jede Ruftaste kann mit einer bis zu 16 Ziffern langen Rufnummer programmiert werden. Sobald der gerufene Teilnehmer den Anruf beantwortet, wird die Sprechverbindung aufgebaut. Ein aufwendig programmiertes Tonerkennungssystem sichert die automatische Trennung der Verbindung nach der Erkennung eines Besetzttones, bzw. die Überschreitung einer programmierten Anzahl von Rufen ohne Beantwortung.

Die Türfreisprecheinrichtung hat eine allgemeine europäische Zulassung gemäß 98/482/EG (TBR 21) für den Anschluss an das analoge öffentliche Netz. Eine Garantie für die Funktionalität des Gerätes auf allen europäischen Telefonnetzen ist hiermit allerdings nicht gewährleistet.

Sollten Probleme auftauchen bitten wir Sie sich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung zu setzen.

## Beschreibung

Die Türstation Doortello Home wird in drei Ausführungen geliefert: die DH 00 ohne Klingeltasten, die DH 01 mit einer Klingeltaste und die DH 02 mit zwei Klingeltasten. Zusammen mit den Modulen des Türstationenprogramms Profilo, können verschiedene Lösungen mit bis zu 6 Klingeltasten und einem Codeschloss realisiert werden. Eine Auswahl an Rahmen und Gehäusen für die Aufputz- und Unterputzinstallation vervollständigen das Programm.

Die Freisprecheinrichtung benötigt ein zweiadriges Kabel für den Anschluss an einer vorhandenen analogen Telefonleitung sowie eine externe Stromversorgung für die Beleuchtung und Klimatisierung der Türfreisprecheinrichtung.

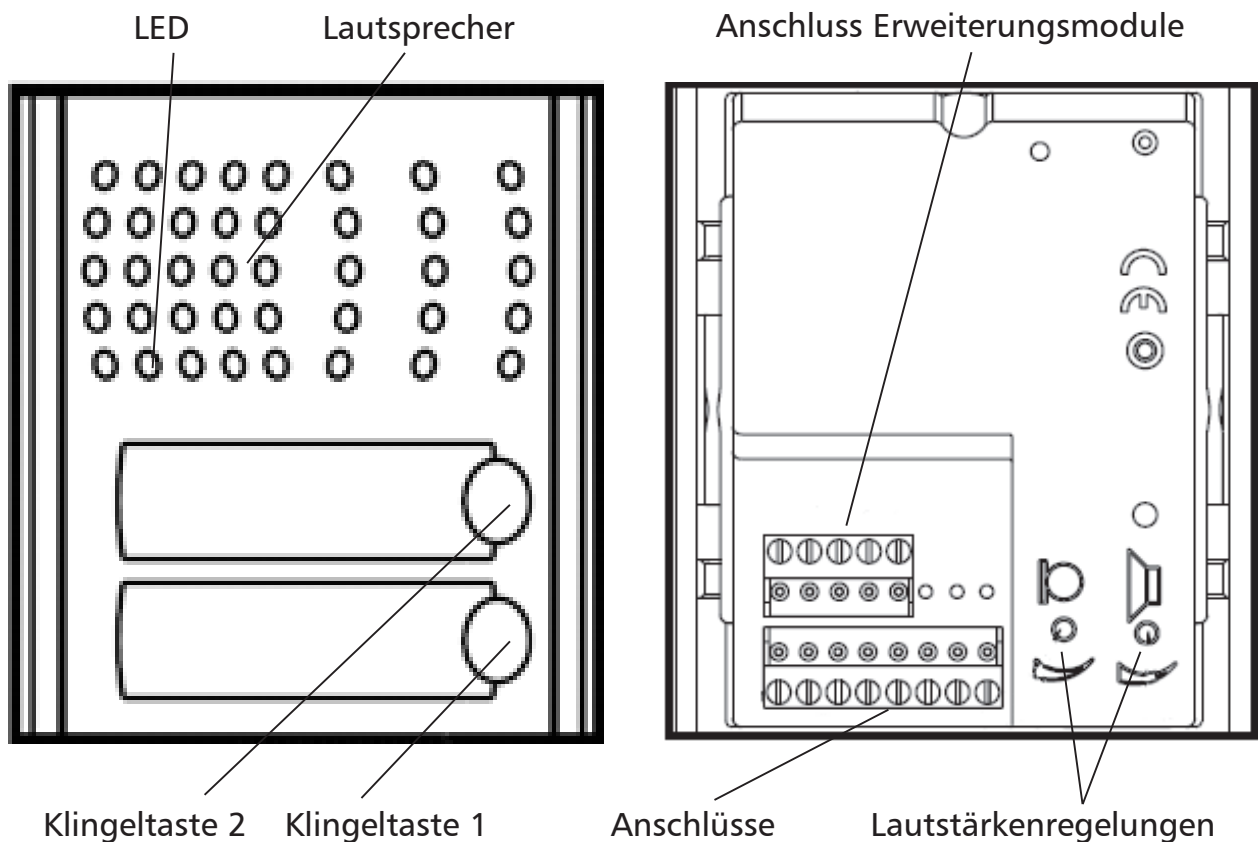
Die Einrichtung besitzt zwei integrierte Kontakte für die Steuerung von Türöffner und weiteren Applikationen wie z.B. Videokameras.

Die Programmierung der Rufnummern sowie alle weiteren Einstellungen erfolgt über eine MFV Nachwahl. Für eine ausführliche Programmieranweisungen siehe auch den Abschnitt *Programmierung*.

## Verpackungsinhalt

Die Verpackung für die DH 00/02 Doortello Home Freisprecheinrichtung beinhaltet:

- Sprechersatz mit Aluminiumblende ohne Klingeltasten (DH 00), mit einer Klingeltaste (DH 01) oder mit zwei Klingeltasten (DH 02).
- Mehrsprachige Kurzanleitung
- Retourenanmerkungen und Fehlebeschreibung



Sprecheinheit DH 02. Ansicht von Vorne und Hinten.

## Leistungsmerkmale

- Bis zu 6 Klingeltasten. Für jede Klingeltaste kann eine 1- bis 16-stellige Rufnummer (1-0, \*, #, Flash (R-Taste), Pause) programmiert werden
- Programmierung über MFV Nachwahl mit Passwortfunktion (Fernprogrammierung)
- Programmierbare Türöffnungszeit (0 bis 99 Sekunden)
- RISC Prozessor gesteuerte innovative Freisprecheinrichtung
- Spracherkennung
- Programmierbare Freiton- und Besetzttonerkennung
- Programmierbare Anrufbeantwortung
- Programmierbare Anrufdauer 1 bis 99 Rufe
- Lautstärkeneinstellung für Mikrofon und Lautsprecher
- 2 integrierte Kontakte über MFV Nachwahl steuerbar (Türöffnerfunktion)
- Programmierbare Türöffnungscodes
- Integrierte Klimatisierung
- Gesteuerte Trennung über MFV Nachwahl
- Programmierbare automatische Trennung nach Türöffnung
- Unterdrückung vom MFV Eingabe von Außen
- Anschluss an analoger A/B Teilnehmerschaltung, zweiadrig
- MFV Wahl
- Programmierbare maximale Verbindungszeit von 1 bis 999 Sekunden

## Installation

Vor der Installation beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Das Doortello Home hat einen IP 32 Schutzgrad und kann auch im Freien eingesetzt werden.
- Sollte eine Installation zur Wetterseite geplant sein wird der Einsatz eines Wetterschutzrahmens bei der UP Installation, bzw. des Aufputzgehäuses mit Wetterschutz empfohlen (IP 33).
- Falls Flüssigkeit in das Gerät gelangen sollte, trennen Sie sofort die angeschlossene Telefonleitung und Stromversorgung.
- Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal entstört werden.
- Statische Entladungen können das Gerät beschädigen. Stellen Sie deshalb sicher, bevor Sie weiterarbeiten, daß vorhandene statische Ladungen durch entsprechende Erdung entladen wurden.

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Eine Misachtung dieser Regeln könnte gegen geltendes Gesetz verstoßen oder Gefahrensituationen hervorrufen.



**Bitte beachten!**

**Denken Sie beim Einbau der Türfreisprecheinrichtung an Ihre eigene Sicherheit. Seien Sie vorsichtig und unterbrechen Sie den Strom beim Anschließen der 230 V Spannungen am externen Netzteil. Bevor Sie Kabel berühren oder anschließen, versichern Sie sich immer das diese spannungsfrei sind. Beachten Sie bitte das gemäß VDE Sicherheitsvorschriften ein Mischen zwischen Schwach- und Starkstrom verboten ist, d.h. in der Türstation dürfen Sie keine 230 V Leitungen verlegen. Wenn Sie über die Steuerkontakte Starkstromgeräte steuern möchten, benutzen Sie immer externe Relais (z.B. 1471 siehe auch *Zubehör*)**

## Unterputz- und Aufputzinstallation

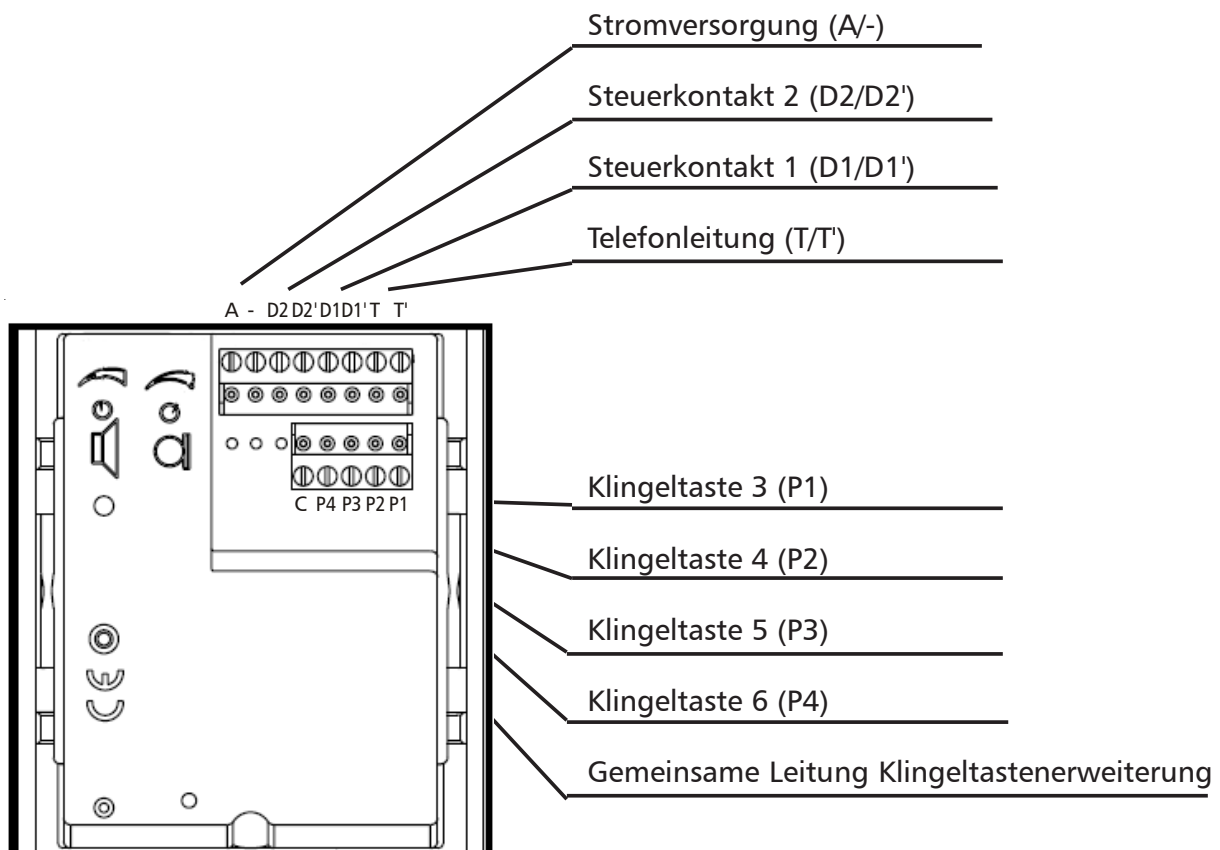
Für die Unterputz- oder Aufputzinstallation werden die Gehäuse der modularen Türstation Profilo eingesetzt. Diese stellt verschiedene Rahmen mit Unterputz- oder Aufputzgehäusen zur Verfügung. Weitere Details zur Installation der modularen Profilo Türstation entnehmen Sie bitte der Dokumentation die bei den Gehäusen und Modulen beiliegt.

## Anschluss der Klingeltasten

Die zwei Klingeltasten in der Sprechereinheit DH 02, bzw. eine Klingeltaste in der Einheit DH 01, sind fest verkabelt und können nicht geändert werden. Die Erweiterungstasten 3 bis 6 werden an der entsprechenden Anschlussklemmen P1 bis P4 angeschlossen. Jede Klingeltaste besitzt eine dezimale Adresse von 1 bis 6. Diese Adressen sind fest zu den entsprechenden Tasten, bzw. Anschlussklemmen zugeordnet. Die Klingeltaste 1, die untere Taste des Sprechmoduls, hat die Adresse 1, die Klingeltaste 2, die obere Taste des Sprechmoduls, die Adresse 2, die Anschlussklemmen P1 die Adresse 3, usw. bis zur Anschlussklemme P4 mit der Adresse 6.

Wenn also die Türfreisprecheinrichtung DH 00 ohne Klingeltasten eingesetzt wird und dazu das Klingeltastenmodul PL 11 mit einer Taste, wird dieser Taste die Adresse 3, sofern diese auch an der Klemme P1 angeschlossen wird, erhalten.

## Anschlüsse



Anschlüsse Doortello Home Grundsystem

## Externe Stromversorgung (A/-)

Die externe AC/DC Stromversorgung dient zur Versorgung der Türfreisprecheinrichtung und weiteren Funktionen. Die externe AC/DC Stromversorgung darf einen Spannungsbereich von 8 bis max.12 Vss haben. Wir empfehlen den Einsatz von unseren Trafos PRS 210.

Zusätzlich zur Versorgung des Grundsystems dient diese Spannung auch zur Versorgung der LED Beleuchtung der Module und des Türöffners.



**Bitte beachten!**

**Die Spannung DARF NICHT über 12 Vss liegen. Eine höhere Spannung beschädigt das Gerät!**



**Bitte beachten!**

Wenn Sie mehr als eine Einheit im gleichen Gebäude installieren müssen diese alle eine getrennte Stromversorgung haben. Wenn Sie mehrere Geräte an die gleiche Stromversorgung anschliessen können diese beschädigt werden und die Telefonleitungen werden kurzgeschlossen!

## Steuerkontakt 1 und 2 (D1/D1'; D2/D2')

Die Steuerkontakte dienen zur Türöffnung, bzw. zur Steuerung weiterer Einheiten (z.B. Videokameras). Vom Werk aus wird der Steuerkontakt 1 mit der Nachwahl der Ziffer "7" und der Steuerkontakt 2 mit der Nachwahl der Ziffer "8" aktiviert. Weitere Betriebsvarianten sind möglich, wie z.B. die automatische Einschaltung bei Leitungsbelegung. Auch die Nachwahlkennziffern können programmiert werden, um z.B. eine Türöffnung über Codeeingabe vom Telefon zu ermöglichen. Weiter Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Programmierung*.



**Bitte beachten!**

Die Steuerkontakte im Doortello Home Grundsystem sind zwar potentialfrei haben aber keine galvanische Durchschaltung da es sich um elektronische Schaltkreise handelt. Ggf. kann es vorkommen das Steuerfunktionen mit Spannungen unter 6 V nicht korrekt aktiviert werden. In diesem Fall muss ein externes Relais mit galvanische Durchschaltung installiert werden, z.B. Universalrelais 1471 (siehe auch *Zubehör*).

## Telefonleitung (T/T')

Das Gerät muss für den Betrieb an eine analoge Telefonleitung angeschlossen werden. Diese wird an den Klemmen T (a) und T' (b) angeschlossen. Die Telefonleitung kann ein Amstanschluss, eine Nebenstelle oder der Ausgang eines a/b Adapters (z.B. GSM, DECT oder VoIP) sein. Dabei ist zu beachten das die Leerlaufspannung nicht unter 20 Vdc liegen darf und die Leitung einen Betriebsstrom von mindestens 18 mA liefern sollte. Weiterhin sollte die Leitungsimpedanz korrekt eingestellt werden (siehe auch hierzu *Leitungsimpedanz*).



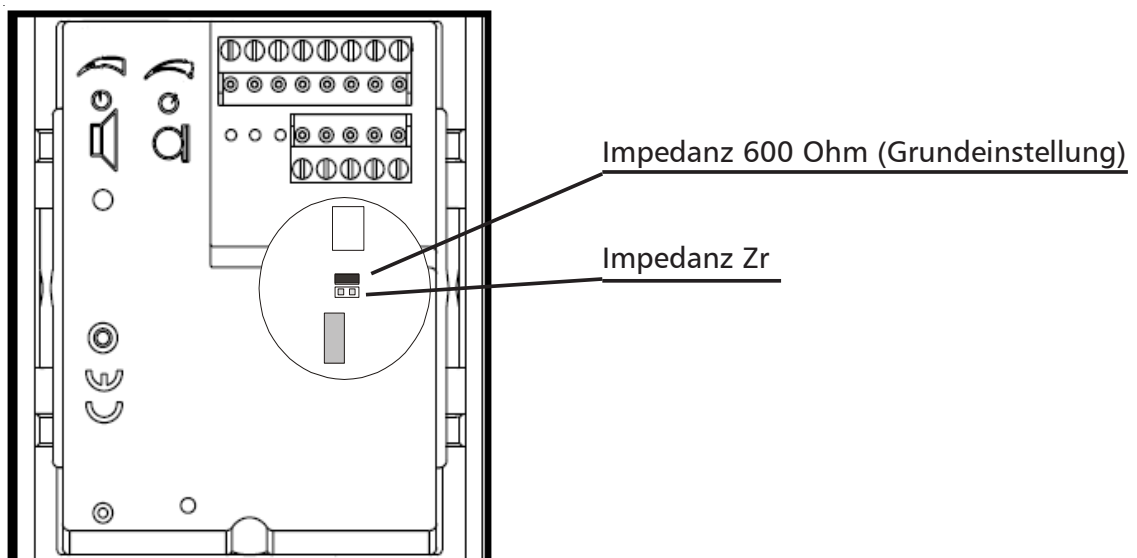
**Bitte beachten!**

Die Doortello Home Türfreisprecheinrichtung besitzt einen s.g. "feinen" Überspannungsschutz. Dieser ist nur wirkungsvoll wenn weitere Überspannungsschutzmaßnahmen installiert wurden. Da eine Türstation normalerweise ausserhalb des Gebäudes installiert wird empfehlen wir den Einbau eines Überspannungsschutzes mit Erdableitung für die entsprechende Telefonleitung.

## Leitungsimpedanz

Um den einwandfreien Betrieb der Freisprecheinrichtung zu gewährleisten ist ein optimaler Leitungsabschluss unumgänglich. Hierzu dient der Brückenstecker mit zwei Positionen für 600 Ohm oder Zr Leitungsimpedanz. Der Brückenstecker befindet sich innerhalb des Gehäuses und sollte nur bei Bedarf geändert werden. Von

Haus aus ist die 600 Ohm Impedanz eingestellt. Sollte die angeschlossene Telefonleitung eine andere Impedanz haben muss der Brückenstecker umgesteckt werden. Welche Impedanz Ihre Telefonleitung hat erfahren Sie aus den technischen Unterlagen Ihrer TK-Anlage oder ihres Adapters. Normalerweise haben kleine TK-Anlagen und Adapter 600 Ohm, grosse TK-Anlagen und Amtsleitungen Zr. Wenn Sie nicht sicher sind können Sie auch den Brückenstecker dort eingesteckt lassen wo Ihrer Meinung nach das bessere Ergebnisse erreicht wird.



Brückenstecker Impedanzanpassung

## Automatische Temperaturregelung (Klimatisierung)

Die integrierte automatische Klimatisierung sichert den Betrieb der Einheit auch bei Temperaturen bis  $-20^{\circ}\text{C}$  und beugt der Bildung von Kondenswasser vor. Die interne Heizung aktiviert sich automatisch bei Temperaturen unter  $+10^{\circ}\text{C}$  und deaktiviert sich wenn die Temperatur  $+20^{\circ}\text{C}$  erreicht.

## Erste Inbetriebnahme

Bauen Sie die Türstation nach Ihren Wünsche zusammen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der einzelnen Module. Verkabeln Sie diese und wenn alles bereit ist können Sie die Türstation mit der Telefonleitung und Stromversorgung verbinden.

- Verbinden Sie ERST die Telefonleitung und dann die externe Stromversorgung.



**Bitte beachten!**

Die externe Stromversorgung darf die 12 Vss NICHT ÜBERSCHREITEN! Prüfen Sie die Spannung mit einem Voltmeter! Eine höhere Spannung kann das Gerät zerstören und die Garantie verfallen lassen! Wir empfehlen den Einsatz von



unseren Trafo PRS210.



**Bitte beachten!**

Sie benötigen jeweils ein separates Netzteil für jede Türfreisprecheinrichtung die Sie installieren möchten!

- Nach dem Einschalten der Stromversorgung führt das Gerät eine interne Inbetriebnahmeprozedur durch. Warten Sie bis die rote LED erloschen ist, danach ist das Gerät betriebsbereit.

## Programmierung

Die gesamte Programmierung, d.h. die Einstellung der Rufummern und die Einstellung der verschiedenen Funktionen werden mit Hilfe eines Telefons mit MFV Wahl durchgeführt.



**Bitte beachten!**

Das Gerät besitzt zwei Speicher. Ein Arbeitsspeicher und ein Festspeicher (Flash). Während der Programmierung werden alle Betriebsdaten in den Arbeitsspeicher gelesen. Nach der erfolgten Programmierung werden diese Daten wieder komplett in den Festspeicher übertragen. Dies erfolgt in einem Schritt am Ende der Programmierung ,nachdem Sie die **3** für die Beendigung des Programmiermodus gedrückt haben. Darum erhalten Sie nach dem Trenncode einen Bestätigungston, das Gerät ist aber erst nach einigen Sekunden betriebsbereit. Sollte während dieser Zeit die Stromversorgung ausfallen oder die Telefonleitung getrennt werden, gehen alle programmiert Daten verloren. Beachten Sie also bei aufwendigen Programmierungen ggf. eine Zwischenspeicherung durchzuführen.

## Aktivierung des Programmiermodus

Um das Doortello Home zu programmieren, muss erst der Programmiermodus aktiviert werden. Das Gerät muss, bevor Sie es programieren können, an die die Telefonleitung und dem externen Netzgerät angeschlossen sein.

Nach der ersten Einschaltung der Stromversorgung, führt das Gerät eine Initialisierungsphase durch. Dabei werden Zwischenspeicher gelöscht und die Telefonleitung geprüft. Siehe auch hierzu *Erste Inbetriebnahme*. In dieser Zeit ist das Gerät noch nicht betriebsbereit. Wenn die rote LED ausgeschaltet wird ist das Gerät betriebsbereit.

Rufen Sie nun das Gerät mit Hilfe eines Telefons an, beachten Sie dabei das dieses auch eine für die MFV Nachwahl funktionsfähige Wahlkastatur besitzt. Das Gerät antwortet mit einem kurzen Ton und die rote LED leuchtet auf um die Sprechbereitschaft zu signalisieren.

**Bitte beachten!**

Es könnte sein das am Doortello Home die automatische Anrufbeantwortung bei einer früheren Programmierung abgeschaltet wurde. In diesem Fall erhalten Sie nach der Anwahl des Gerätes eine Freiton ohne Antwort. Um trotzdem in den Programmiermodus zu gelangen können Sie den Anruf an der Türstation beantworten indem Sie eine beliebige Klingeltaste während dem anliegenden Ruf betätigen.


Den Programmiermodus aktivieren Sie nun mit folgender Eingabe:

   Passwort (Grundeinstellung     ) *OK Ton*

Nun ist der Programmiermodus aktiviert. Die rote LED blinkt.




Der Programmiermodus wird beendet mit der Wahl der Ziffer .

**Bitte beachten!**

Wenn Sie nach der Programmierung den Hörer auflegen ohne die Ziffer  zu wählen gehen alle bis dahin eingegebenen Daten verloren!

**Bitte beachten!**

Es könnte sein das am Doortello Home die Aktivierung des Programmiermodus durch Passworteingabe in einer früheren Programmierung abgeschaltet wurde. In diesem Fall wird der Programmiermodus direkt nach der Eingabe von

   aktiviert.


**Bitte beachten!**

Das Passwort kann geändert werden. Wenn Sie nach der Passworteingabe ein *NOOK Ton* hören ist Ihr benutztes Passwort falsch.

**Bitte beachten!**

Sobald das Gerät den Anruf beantwortet wird eine Zeitsteuerung gestartet für die maximale Verbindungszeit. Diese ist ab Werk auf 60 Sekunden eingestellt, danach trennt das Gerät automatisch die Verbindung. Alle bis dahin programmierte Daten gehen verloren. Wir empfehlen Ihnen diese Zeit zu ändern wenn Sie eine grössere Programmierung vorhaben.

**Bitte beachten!**

Wenn die Programmierung mit der Ziffer  beendet wurde werden alle programmierten Daten von einem Zwischenspeicher in einen Festwertspeicher des Gerätes übertragen. Dies dauert ca. 5 Sekunden. In dieser Zeit ist das Gerät nicht verfügbar.

## Töne bei der Programmierung

Während der Programmierung werden folgende Töne eingeblendet:

**Antwort Ton:** 1 kurzer Ton. Wird nach der Anrufbeantwortung eingeblendet und signalisiert die Verfügbarkeit des Gerätes.










**OK Ton:** 3 kurze Töne. Die Eingabe ist korrekt erfolgt, die Funktion wurde aktiviert oder die Programmierdaten akzeptiert.

**NOOK Ton:** 6 kurze Töne. Die Eingabe ist falsch, die Funktion wurde nicht aktiviert, die programmierten Daten sind verloren.

**Fehler Ton:** 9 kurze Töne. Es ist ein Fehler im Speicher aufgetreten, die Daten konnten nicht gespeichert werden und sind verloren.

## Laden der Grunddaten

Falls die Türstation verlegt wird oder sich die Rufnummern geändert haben oder das Gerät falsch programmiert wurde, können Sie die ab Werk vorgesehenen Grunddaten mit folgender Eingabe neu laden:

   OK Ton       OK Ton

Beachten Sie bitte, dass das Laden der Grunddaten alle programmierten Rufnummern und Einstellungen löscht. Wenn Sie nur eine Rufnummer ändern möchten ist die Grunddatenladung nicht empfehlenswert. Benutzen Sie hierzu die Prozedur wie im Abschnitt *Löschen der Klingeltasten* beschrieben.



**Bitte beachten!**

Die oben angegebene Eingabe sieht vor das das Standardpasswort

    eingestellt ist. Sollten Sie ein anderes Passwort programmiert

haben müssen Sie dieses anstelle der     benutzen.



**Bitte beachten!**

Die Grunddaten werden erst nach der Eingabe der Ziffer  zur Beendigung des Programmiermodus geladen.



**Bitte beachten!**

Sollte das Passwort verloren gehen ist es möglich eine Grunddatenladung mit einem Masterpasswort durchzuführen und somit die Werkeinstellung mit dem Standardpasswort wieder zu laden. Wenden Sie sich bitte an die Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH für weitere Details hierzu.



## Klingeltasten

Für jede der 6 Klingeltasten ist die Programmierung einer Rufnummer mit jeweils max. 16 Stellen möglich. Weiterhin ist es möglich den Tasten spezielle Sonderfunktionen zuzuordnen.

Die einzelnen Klingeltasten haben eine dezimale Adresse von 1 bis 6. Als Ziffern der Telefonnummern können die Ziffern 1 bis 0, sowie die Sonderzeichen \*, #, die Funktionen "Flash" und eine Pause programmiert werden.


Ab Werk sind keine Rufnummern programmiert.



Um die Klingeltasten zu programmieren machen Sie folgenden Eingaben:


 OK Ton {Telefonnummer und/oder Funktion}  {Tastendresse} OK Ton


Als Ziffern der Telefonnummer (max. 16 Ziffern je Telefonnummer) können folgende Werte eingegeben werden:

Ziffern: , , , , , , , , , ;

Wahlfunktionen: , wählt das Sonderzeichen  (gilt als 1 Ziffer);

, wählt das Sonderzeichen  (gilt als 1 Ziffer);

, macht eine Wahlpause von 2 Sekunden Dauer (Grundeinstellung) (gilt als 1 Ziffer);

, sendet ein "Flash" (kurze Leitungsunterbrechung, "R" Taste) von 80 ms Dauer (Grundeinstellung) (gilt als 1 Ziffer);

Beispiel:

■ Die Klingeltaste 1 muss die Rufnummer 13 wählen. Da Ihre TK-Anlage eine automatische Amtsbelegung hat muss vor der Internwahl ein Flashzeichen gesendet werden. Zur sicheren Wahl wird noch nach dem Flash eine Pause programmiert. Eingabe:

 OK Ton  OK Ton

Diese Rufnummer belegt 4 Ziffern der 16 verfügbaren.

## Löschen der Klingeltasten

Jede der 6 Klingeltasten kann einzeln gelöscht werden. Um die Klingeltasten zu löschen machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 9 OK Ton # 1 {Tastenadresse} OK Ton

Beispiel:

■ Sie wollen die Klingeltaste 5 löschen. Eingabe:

\* # 9 OK Ton # 1 5 OK Ton



**Bitte beachten!**

Wenn Sie die Klingeltaste neu programmieren möchten müssen Sie diese **NICHT** vorher löschen. Die neue Programmierung überschreibt automatisch die alte.

## Automatische Anrufbeantwortung

Die Doortello Home kann ab Werk ankommende Anrufe automatisch beantworten. Diese Funktion kann bei Bedarf abgeschaltet werden. Um die automatische Anrufbeantwortung abzuschalten machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 3 OK Ton # 1 0 OK Ton

Um diese Funktion wieder einzuschalten:

\* # 3 OK Ton # 1 1 OK Ton



**Bitte beachten!**

Wenn die Funktion automatische Anrufbeantwortung abgeschaltet ist kann ein ankommender Ruf (z.B. um das Gerät umzuprogrammieren) immer noch mit der Betätigung einer beliebigen Klingeltaste beantwortet werden. Eine komplette Abschaltung ist nicht möglich da sonst das Gerät nur noch ab Werk umprogrammiert werden könnte.

## Lautsprecherzustand nach Leitungsbelegung

Bei der Doortello Home ist es möglich den Zustand des Lautsprecher, also ob ein- oder ausgeschaltet, bei Leitungsbelegung festzulegen. Ab Werk ist der Lautsprecher immer an. Bei Bedarf ist es möglich diesen Zustand zu ändern, wenn z.B. nicht gewünscht wird das MFV Wahl- und Ruftöne nach einer Tastenbetätigung zu hören sind. Es stehen 5 verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

Lautsprecher immer an 1

Der Lautsprecher wird sofort mit der Tastenbetätigung aktiviert. Alle Wahl- und Ruftöne können an der Türstation gehört werden. Der Lautsprecher wird nur durch

die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet. (Grundeinstellung)

#### Lautsprecher immer an aber mit manueller Wechselsprechsteuerung 2

Der Lautsprecher wird sofort mit der Tastenbetätigung aktiviert. Alle Wahl- und Ruftöne können an der Türstation gehört werden. Der Lautsprecher wird durch die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet. Über die Nachwahl der Ziffer 4 ist es aber möglich per Hand den Lautsprecher während dem Gespräch einzuschalten (manuelle Wechselsprechfunktion). Mit der Taste 6 wird dann die normale programmierte Betriebsart der Freisprecheinrichtung wieder aktiviert.

#### Lautsprecher aus mit automatischer Aktivierung bei Anrufbeantwortung 3

Der Lautsprecher bleibt nach der Tastenbetätigung ausgeschaltet. Alle Wahl- und Ruftöne können an der Türstation nicht gehört werden. Sobald das Gerät eine Antwort erkennt (Spracherkennung) wird der Lautsprecher eingeschaltet. Danach wird der Lautsprecher durch die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet.

#### Lautsprecher aus mit manueller Aktivierung 4

Der Lautsprecher bleibt nach der Tastenbetätigung ausgeschaltet. Alle Wahl- und Ruftöne können an der Türstation nicht gehört werden. Erst nach der Wahl der Kennziffer 6 wird der Lautsprecher eingeschaltet. Über die Nachwahl der Ziffer 4 ist es möglich per Hand den Lautsprecher während dem Gespräch einzuschalten (manuelle Wechselsprechfunktion). Mit der Taste 6 wird dann die normale programmierte Betriebsart der Freisprecheinrichtung wieder aktiviert.

#### Lautsprecher immer aus 0

Der Lautsprecher ist immer ausgeschaltet und kann nicht eingeschaltet werden. Diese Einstellung dient nur zu Testzwecken.

Um den Lautsprecherzustand nach Leitungsbelegung zu programmieren machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 3 OK Ton # 2 {Lautsprecherbetriebsart} OK Ton

Beispiel:

- Sie wollen das der Laustsprecher beim Verbindungsaufbau ausgeschaltet ist und sich nur nach der Anrufbeantwortung automatisch aktiviert. Eingabe:

✱ # 3 OK Ton # 2 3 OK Ton

## Mikrofonzustand nach Leitungsbelegung

Bei der Doortello Home ist es möglich den Zustand des Mikrofons, also ob ein- oder ausgeschaltet, bei Leitungsbelegung festzulegen. Ab Werk ist das Mikrofon bei der Leitungsbelegung ausgeschaltet und aktiviert sich automatisch bei der Anrufbeantwortung (Spracherkennung). Bei Bedarf ist es möglich diesen Zustand zu ändern. Es stehen 5 verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

### Mikrofon immer an 1

Das Mikrofon wird sofort mit der Tastenbetätigung aktiviert. Danach wird es nur durch die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet.

### Mikrofon immer an aber mit manueller Wechselsprechsteuerung 2

Das Mikrofon wird sofort mit der Tastenbetätigung aktiviert. Danach wird es durch die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet. Über die Nachwahl der Ziffer 5 ist es aber möglich per Hand das Mikrofon während dem Gespräch einzuschalten (manuelle Wechselsprechfunktion). Mit der Taste 6 wird dann die normale programmierte Betriebsart der Freisprecheinrichtung wieder aktiviert.

### Mikrofon aus mit automatischer Aktivierung bei Anrufbeantwortung 3

Das Mikrofon bleibt nach der Tastenbetätigung ausgeschaltet. Sobald das Gerät eine Antwort erkennt (Spracherkennung) wird es eingeschaltet. Danach wird das Mikrofon durch die Steuerung je nach Einstellung für den automatischen Wechselsprecher oder Gegensprechen verwaltet. (Grundeinstellung)

### Mikrofon aus mit manueller Aktivierung 4

Das Mikrofon bleibt nach der Tastenbetätigung ausgeschaltet. Erst nach der Wahl der Kennziffer 6 wird es eingeschaltet. Über die Nachwahl der Ziffer 5 ist es möglich per Hand den Lautsprecher während dem Gespräch einzuschalten (manuelle Wechselsprechfunktion). Mit der Taste 6 wird dann die normale programmierte Betriebsart der Freisprecheinrichtung wieder aktiviert.

### Mikrofon immer aus 0







Das Mikrofon ist immer ausgeschaltet und kann nicht eingeschaltet werden. Diese Einstellung dient nur zu Testzwecken, bzw. für den Einsatz der Doortello Business Freisprecheinrichtung als Lautsprecheranlage.

Um den Mikrofonzustand nach Leitungsbelegung zu programmieren machen Sie folgenden Eingabe:

✱ # 3 OK Ton # 3 {Mikrofonbetriebsart} OK Ton

Beispiel:

■ Sie möchten das das Mikrofon beim Verbindungsaufbau sofort eingeschaltet ist.  
Eingabe:

   OK Ton    OK Ton









**Bitte beachten!**







Wenn das Mikrofon sofort nach der Leitungsbelegung eingeschaltet wird kann es zu Probleme mit der korrekten Ruf-, bzw. Besetzttonerkennung kommen.

## Automatische Leitungstrennung nach Aktivierung eines Steuerkontaktes

Die Doortello Home trennt ab Werk automatisch die Verbindung wenn einer der Steuerkontakte aktiviert wurde. Diese Funktion kann bei Bedarf, z.B. wenn mehrmals der Steuerkontakt bei einem Gespräch betätigt werden soll, abgeschaltet werden. Um die automatische Trennung nach Steuerkontaktaktivierung abzuschalten machen Sie folgenden Eingabe:

   OK Ton    OK Ton

Um diese Funktion wieder einzuschalten:





   OK Ton    OK Ton


















**Bitte beachten!**

Diese Einstellung gilt für ALLE Steuerkontakte.

## Passwort

Die Aktivierung des Programmiermodus wird durch die Eingabe eines Passwortes geschützt. Dieser hat ab Werk den Grundwert    . Es ist möglich diesen Wert zu ändern, bzw. die Abfrage des Passwortes zu unterdrücken. Um das Programmierpasswort zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

   OK Ton   {Neues Passwort}   {Neues Passwort} OK Ton

Es können Werte von     bis     eingegeben werden. Um die Passwortabfrage bei der Aktivierung des Programmiermodus abzuschalten



machen Sie folgende Eingabe:

\* # 4 OK Ton # 1 0 0 0 0 0 \* \* 0 0 0 0 OK Ton

Beispiel:

■ Sie möchten das Passwort auf den Wert "5678" ändern. Eingabe:

\* # 4 OK Ton # 1 5 6 7 8 \* \* 5 6 7 8 OK Ton



**Bitte beachten!**

Sollte das Passwort verloren gehen ist es möglich eine Grunddatenladung mit Hilfe eines Masterpasswortes durchzuführen und somit die Werkeinstellung mit dem Standardpasswort wieder zu laden. Wenden Sie sich bitte an die Rocom Energie- und Kommunikationssysteme GmbH für weitere Details hierzu.

## Kennziffern für die Steuerkontakte

Die zwei Steuerkontakt können ab Werk mit den MFVKennziffern **7** und **8** aktiviert werden. Diese Kennziffern können geändert werden. Um die Kennziffern für die Steuerkontakte zu ändern ändern machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 4 OK Ton # 3 {Kennziffer} \* \* {Steuerkontakt Nr.} OK Ton

Es können als Kennziffer die Werte von **7** bis **9 9 9 9 9 9** eingegeben werden. Die Eingabe einer **0** deaktiviert den Steuerkontakt.

Als Steuerkontakt Nr. können die Werte **1** (Steuerkontakt 1) und **2** (Steuerkontakt 2) eingegeben werden.

Beispiel:

■ Sie möchten den Steuerkontakt 2 über die Eingabe der Kennziffer "702" aktivieren. Eingabe:

\* # 4 OK Ton # 3 7 0 2 \* \* 2 OK Ton



**Bitte beachten!**

Das Gerät prüft bei der Eingabe der Kennziffer ob diese nicht schon vergeben wurde. Wenn Sie also nach der Eingabe der neuen Kennziffer einen **NOOK Ton**

erhalten prüfen Sie ob die Kennziffer schon vergeben wurde. Es können nur Kennziffern die mit den Ziffern **7**, **8** und **9** anfangen eingegeben werden. Wenn die Kennziffer einstellig ist können keine weitere Kennziffern die mit der gleichen Ziffer anfangen programmiert werden (z.B. können Sie "71" und "72" programieren, aber nicht "7" und "71"). Wenn Sie also das o.g. Beispeile programmieren möchten müssen Sie zuvor die Kennziffer "7" für den Steuerkontakt 1 löschen oder ebenfalls auf eine dreistellige Kennziffer (z.B. "701") ändern.

## Maximale Belegungszeit

Die Doortello Home Türfreisprecheinrichtung besitzt eine Zeitschaltuhr die die maximal Belegungszeit überwacht. Diese wird automatisch nach der Leitungsbelegung aktiviert und trennt automatisch die Verbindung nach Ablauf der programmierten Zeit. Ab Werk ist die maximale Verbindungszeit auf 60 Sekunden eingestellt. Diese kann geändert oder auch abgeschaltet werden. Um die maximale Verbindungszeit zu ändern ändern machen Sie folgenden Eingabe:

**\*** **#** **7** OK Ton **#** **1** {Maximale Verbindungszeit in s} OK Ton

Es können Werte von **030** bis **999** eingegeben werden. Die Eingabe einer **000** deaktiviert die Zeitsteuerung.

Beispiel:

■ Sie möchten die maximale Verbindungszeit auf 2 Minuten verlängern. Eingabe:

**\*** **#** **7** OK Ton **#** **1** **1** **2** **0** OK Ton



**Bitte beachten!**

Diese Zeitsteuerung dient zur Sicherheit des Gerätes. Wenn bei einigen Verbindungen (z.B. VoIP) nach dem Auflegen des Telefonhörers kein Besetztton gesendet wird sichert diese Zeitsteuerung auf jedem Fall die Trennung der Verbindung. Wenn diese abgeschaltet wird geht diese Sicherung verloren. Bei Verbindungsfehler kann es dann vorkommen das die Einrichtung blockiert wird und die Leitung nicht mehr trennt. Abhilfe hierzu ist dann nur die Trennung von Telefonleitung und Stromversorgung um das Gerät zurückzusetzen.



**Bitte beachten!**

Eine Verbindungszeit unter 30 Sekunden ist nicht möglich da sonst eine Umprogrammierung des Gerätes auf z.B. eine länger Verbindungszeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

## Wahlpausezeit

Bei der Programmierung der Rufnummern für die Klingeltasten und Kurzwahlziele kann auch eine Wahlpause mit den Kennzeichen **# # 3** programmiert werden. Diese hat ab Werk eine Dauer von 2 Sekunden, kann aber verlängert oder verkürzt werden. Um die Pausezeit zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

**\* # 7** OK Ton **# 2** {Wahlpausedauer in s} OK Ton

Es können Werte von **1** bis **9** eingegeben werden. Die Eingabe einer **0** deaktiviert die Wahlpause.

Beispiel:

■ Sie möchten die Wahlpausezeit auf 5 Sekunden verlängern. Eingabe:

**\* # 7** OK Ton **# 2 5** OK Ton

## Wahlpause zwischen den Ziffern

Wenn die Doortello Home die programmierten Rufnummern wählt setzt sie automatisch zwischen den Ziffern eine Wahlpause mit eine Wert ab Werk von 150 ms. Um die Wahlpausezeit zwischen den Ziffern zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

**\* # 7** OK Ton **# 3** {Wahlpause zwischen den Ziffern in ms} OK Ton

Es können Werte von **1 0 0** bis **9 9 9** eingegeben werden.

Beispiel:

■ Sie möchten die Wahlpausezeit zwischen den Ziffern auf 300 Millisekunden verlängern. Eingabe:

**\* # 7** OK Ton **# 3 3 0 0** OK Ton



**Bitte beachten!**

Der hier programmierte Wert sollte nur geändert werden wenn z.B. Probleme bei Wahl, wie Falschwahl, bei der angeschlossenen TK-Anlage oder Adapter auftreten.

## Aktivierungszeit der Steuerkontakte

Die Steuerkontakte werden für eine bestimmte vorprogrammierten Zeit aktiviert. Diese ist ab Werk auf 5 Sekunden eingestellt, kann aber geändert werden. Weiterhin ist es möglich die Kontakte so zu programmieren das diese zusammen mit der Leitungsbelegung automatisch aktiviert werden und am Ende der Verbindung wieder geöffnet werden. Um die Aktivierungszeit der Steuerkontakte zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

OK Ton {Aktivierungszeit in s} {Steuerkontakt Nr.} OK Ton

Es können Werte von bis eingegeben werden. Die Eingabe von aktiviert die Funktion automatische Aktivierung mit Leitungsbelegung.

Als Steuerkontakt Nr. können die Werte (Steuerkontakt 1) und (Steuerkontakt 2) eingegeben werden.

Beispiel:

■ Sie möchten den Steuerkontakt 2 automatisch mit der Leitungsbelegung aktivieren (z.B. um eine Videokamera einzuschalten). Eingabe:

OK Ton OK Ton

## Flashzeit

Bei der Programmierung der Rufnummern für die Klingeltasten oder Kurzwahlziele kann auch ein Flashzeichen mit den Kennzeichen programmiert werden. Dieses hat ab Werk eine Dauer von 80 Millisekunden, kann aber verlängert oder verkürzt werden. Um die Flashzeit zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

OK Ton {Flashdauer in Millisekunden} OK Ton

Es können Werte von bis eingegeben werden. Die Eingabe einer deaktiviert die Flashfunktion.

Beispiel:

■ Sie möchten die Flashzeit auf 100 ms verlängern. Eingabe:

\* # 7 OK Ton # 9 1 0 0 OK Ton

## Besetzttonerkennung

Die Doortello Home Türfreisprecheinrichtung kann einen Besetztton erkennen um die Verbindung am Ende eines Gespräches automatisch zu beenden. Ab Werk kann das Gerät drei unterschiedliche Besetztöne gleichzeitig erkennen: Standard Besetztton 500/500, TK Besetztton 200/400 und Spezial Besetztton 220/220. Diese Töne können bei Bedarf umprogrammiert werden. Um die Besetzttonerkennung zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 8 OK Ton # 1 {Dauer Besetztton 1 in ms x 10} OK Ton {Pause Besetztton 1 in ms x 10} OK Ton {Anzahl der Töne vor der Trennung} OK Ton

\* # 8 OK Ton # 2 {Dauer Besetztton 2 in ms x 10} OK Ton {Pause Besetztton 1 in ms x 10} OK Ton {Anzahl der Töne vor der Trennung} OK Ton

\* # 8 OK Ton # 3 {Dauer Besetztton 3 in ms x 10} OK Ton {Pause Besetztton 1 in ms x 10} OK Ton {Anzahl der Töne vor der Trennung} OK Ton

Bei der Dauer und der Pause können Werte von 0 0 bis 9 9 eingegeben werden. Bei der Anzahl der Töne vor der Trennung können Werte von 1 bis 9 eingegeben werden.

Beispiel:

■ Es soll die Erkennung eines Besetzttones mit einer Dauer von 200 ms (20 x 10) und einer Pause mit 200 ms programmiert werden, die Trennung soll nach drei Töne erfolgen. Eingabe

\* # 8 OK Ton # 1 2 0 OK Ton 2 0 OK Ton 3 OK Ton



**Bitte beachten!**

Die Anzahl der Töne vor der Trennung dürfen keinen zu kleinen Wert haben. Wenn der Wert zu klein ist kann es durchaus vorkommen dass ein Gespräch als Besetztton erkannt wird und das Gerät die Verbindung trennt. Wir empfehlen keinen Wert unter 3 einzugeben.

## Ruftonerkennung

Um die Anzahl der Rufe zu zählen muss die Doortello Home Türfreisprecheinrichtung den Rufton richtig erkennen. Ab Werk kann das Gerät den Standard Rufton 1000/4000 erkennen. Dieser Ton kann bei Bedarf umprogrammiert werden. Um die

Ruftonerkennung zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

OK Ton {Dauer 1 in ms x 10} OK Ton {Pause 1 in ms x 10}  
OK Ton {Dauer 2 in ms x 10} OK Ton {Pause 2 in ms x 10} OK Ton

Bei der Dauer 1-2 und der Pause 1 können Werte von bis und bei der Pause 2 von bis eingegeben werden.

Beispiel:

■ Es soll die Erkennung eines Doppletruftones mit einer Dauer von 250 ms (25 x 10), einer Pause mit 500 ms (50 x 10), einer Dauer von 250 ms (25 x 10) und einer Pause von 4000 ms (400 x 10) programmiert werden. Eingabe:

OK Ton OK Ton OK Ton  
 OK Ton OK Ton



**Bitte beachten!**

Wenn einfache Ruftöne programmiert werden sollen, werden nur die Werte Dauer 1 und Pause 2 eingegeben. Die Werte Pause 1 und Dauer 2 müssen den Wert 000 erhalten.

## Anzahl der Rufe

Das Gerät kann bei einem Anruf zu einem Telefon das nicht antwortet die Verbindung nach einer programmierten Anzahl von Anrufe automatisch trennen. Ab Werk erfolgt die Trennung nach 7 Ruftöne. Um die Anzahl der Rufe zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

OK Ton {Anzahl der Rufe} OK Ton

Es können Werte von bis eingegeben werden.

Beispiel:

■ Wenn eine Nebenstelle gerufen wird und diese nicht innerhalb von 18 Rufe antwortet muss die Verbindung getrennt werden. Eingabe:

OK Ton OK Ton

**Bitte beachten!**

Das Gerät erkennt die empfangenen Töne und nicht die effektiven Rufe an der gewählten Nebenstelle. Einige TK-Anlagen senden einen Ruftton der nicht genau mit den Rufe zu den Telefone übereinstimmt.

**Bitte beachten!**

Die Anzahl der Ruftöne wird durch die maximale Verbindungszeit beschränkt. Möchten Sie also eine erhöht Anzahl von Anrufe erreichen (z.B. bei einer Rufweiterschaltung) müssen Sie auch ggf. die maxiamle Verbidnungszeit ändern.

## Tontabellen

Um die Programmierung der Töne zu vereinfachen sind 30 vorgefertigte Tontabellen im Gerät verfügbar. Wenn eine Tabelle geladen wird werden alle vorgegebene Besetztöne und der Rufton eingestellt. Eine einzelne Programmierung ist nicht notwendig. Ab Werk ist die Tabelle 01 geladen (Grundeinstellung). Um die Tontabelle zu ändern machen Sie folgenden Eingabe:

\* # 8 OK Ton # 9 {Tabellenummer} OK Ton

Es können Werte von 0 1 bis 3 0 eingegeben werden.

Beispiel:

■ Sie möchten die Tontabelle 11 (Panasonic TK-Anlagen) laden. Eingabe:

\* # 8 OK Ton # 9 1 1 OK Ton

Folgende Tabellen sind z.Zt. im System vorhanden:

Tabelle 0 1 *Amt Deutschland, Italien, Norwegen, Mexiko, Polen, Luxemburg*

Besetztton 1: 50/50  
 Besetztton 2: 25/25  
 Besetztton 3: 22/22  
 Rufton: 1000/4000

Tabelle 0 2 *Amt Schweden, Dänemark, Island, Portugal*

Besetztton 1: 25/25  
 Besetztton 2: 50/50  
 Besetztton 3: 20/40  
 Rufton: 1000/5000

Tabelle **0 3** *Amt Österreich, Finnland, Griechenland, Ungarn*

Besetztton 1: 30/30

Besetztton 2: 20/20

Besetztton 3: 50/50

Rufton: 1000/5000

Tabelle **0 4** *Amt Vereingtes Königreich, Australien*

Besetztton 1: 38/38

Besetztton 2: 35/25

Besetztton 3: 50/50

Rufton: 400/200/400/2000

Tabelle **0 5** *Amt Spanien, Frankreich*

Besetztton 1: 20/20

Besetztton 2: 50/50

Besetztton 3: 00/00

Rufton: 1500/3200

Tabelle **0 6** *Amt Singapur*

Besetztton 1: 75/75

Besetztton 2: 50/50

Besetztton 3: 20/40

Rufton: 1000/4000

Tabelle **0 7** *Amt Belgien*

Besetztton 1: 50/50

Besetztton 2: 20/20

Besetztton 3: 00/00

Rufton: 1000/3000

Tabelle **0 8** *Amt Tschechische Republik*

Besetztton 1: 33/33

Besetztton 2: 16/16

Besetztton 3: 00/00

Rufton: 1000/4000

Tabelle **0 9** *Amt USA, Canada, Irland, Türkei*

Besetztton 1: 50/50

Besetztton 2: 25/25

Besetztton 3: 20/20

Rufton: 2000/4000

Tabelle **1 0** *TK-Anlagen Agfeo*

Besetztton 1: 20/40

Besetztton 2: 50/50

Besetztton 3: 00/00

Rufton: 400/2000





Tabelle   *TK-Anlagen Panasonic*  
Besetztton 1: 20/20  
Besetztton 2: 25/25  
Besetztton 3: 10/10  
Rufton: 500/250/500/2800



Tabelle   *TK-Anlagen Siemens*  
Besetztton 1: 53/53  
Besetztton 2: 16/44  
Besetztton 3: 00/00  
Rufton: 1000/4000



Tabelle   *TK-Anlagen Deutsche Telekom T-Com*  
Besetztton 1: 25/25  
Besetztton 2: 50/50  
Besetztton 3: 00/00  
Rufton: 1000/4000



Tabelle   *TK-Anlagen Avaya Tenovis*  
Besetztton 1: 16/48  
Besetztton 2: 50/50  
Besetztton 3: 00/00  
Rufton: 1000/4000





Tabelle   *TK-Anlagen Auerswald*  
Besetztton 1: 23/23  
Besetztton 2: 50/50  
Besetztton 3: 00/00  
Rufton: 1000/4000

Tabelle   *TK-Anlagen Gesko*  
Besetztton 1: 50/50  
Besetztton 2: 00/00  
Besetztton 3: 00/00  
Rufton: 500/2000



**Bitte beachten!**  
Alle weiteren Tabellen enthalten keine Töne.

## Bedienung

Die unten beschriebene Betriebsanweisungen beziehen sich auf die in der Grundeinstellung vorgesehene Funktionalität. Durch eine entsprechende Umprogrammierung kann sich das Doortelo Home auch etwas anders verhalten.

### Anruf eines Telefons über Klingeltaste

An der Türstation die Klingeltaste betätigen. Die rote LED blinkt und die gespeicherte Rufnummer wird gewählt. Wenn der gerufene Teilnehmer antwortet ist die rote LED ständig an, es kann nun ein Gespräch geführt werden.

### Anruf zur Türstation

Die Türstation kann jederzeit angerufen werden. Nach der automatischen Anrufbeantwortung ist eine Sprechverbindung oder die Aktivierung des Programmiermodus durch Eingabe eines Passwortes möglich.



**Bitte beachten!**

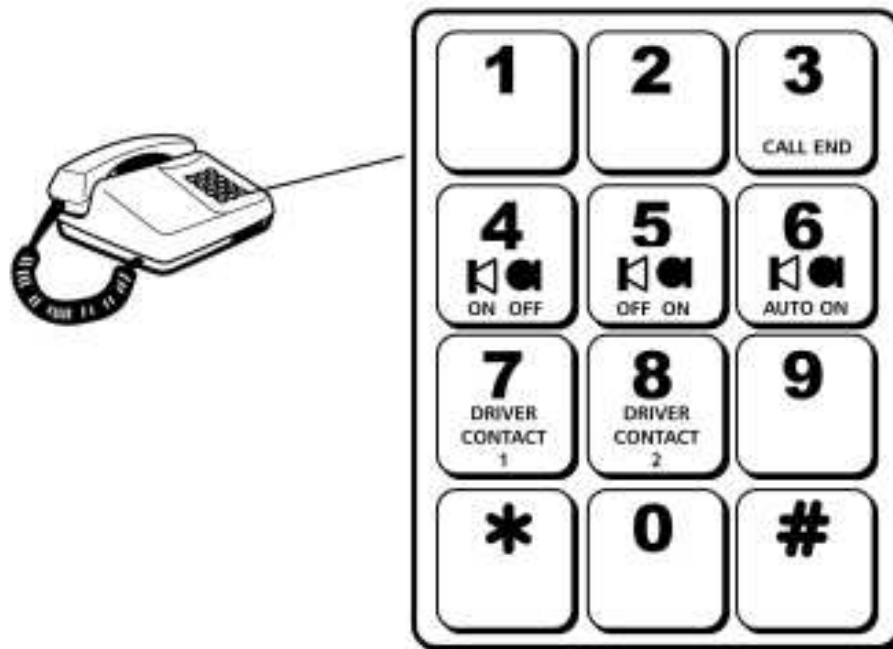
**Der Programmiermodus kann nur innerhalb von 5 Sekunden nach der Anrufbeantwortung aktiviert werden.**

### Trennung der Verbindung

Die Verbindung wird beendet wenn:

- Der gerufene Teilnehmer nicht innerhalb von 7 Ruftönen antwortet;
- Der gerufene Teilnehmer besetzt ist;
- Der gerufene Teilnehmer einen Steuerkontakt aktiviert;
- Der gerufene Teilnehmer die Verbindung mit der Wahl der Kennziffer **3** beendet;
- Der gerufene Teilnehmer auflegt und ein Besetztton erkannt wird;
- Die programmierte Verbindungszeit abgelaufen ist

## Kennziffern am Telefonendgerät



## Optische Anzeige

Anzeigeart	Information
Aus	Ruhe Zustand
Initialisierungsphase (nach Stromausfall oder Inbetriebnahme)	
Rote LED leuchtet	Leitungsbelegung und Prüfung, Messung des Geräuschpegels
Rote LED blinkt	Daten/Grunddaten werden geladen
Programmiermodus	
Rote LED blinkt	Programmiermodus aktiviert, Passwort OK
Rote LED an	Daten werden in den Festwertspeicher geschrieben
Klingeltastenbetätigung	
Rote LED blinkt	Leitung ist belegt, Rufnummer wird gewählt
Rote LED an	Anruf wurde beantwortet, Mikrofon ist eingeschaltet

## Fehlersuche

### Das Freisprechtelefon kann nicht programmiert werden

1. Prüfen Sie ob das Passwort korrekt eingegeben wurde.
2. Ggf. wurde die automatische Anrufbeantwortung abgeschaltet. Sie müssen dann mit einer Tastenbetätigung den Anruf an der Türstation manuell beantworten.
3. Die MFV Töne die Sie senden haben eine zu hohen Pegel, versuchen Sie die Türstation über einen externen Anruf zu programmieren.

### Das Freisprechtelefon wählt nicht

1. Prüfen Sie ob die Telefonleitung korrekt angeschlossen ist.
2. Prüfen Sie ob die Leerlaufspannung auf der Telefonleitung zwischen 20 und 60 Vdc liegt.
3. Prüfen Sie ob die benutzte Klingeltaste die korrekte Adresse besitzt.

### Nach Anschluss der Telefonleitung belegt das Gerät diese ständig

1. Prüfen Sie ob eine Klingeltaste ggf. kurzgeschlossen ist.
2. Prüfen Sie ob die Leerlaufspannung auf der Telefonleitung zwischen 20 und 60 Vdc liegt.
3. Trennen Sie Telefonleitung und Stromversorgung und initialisieren Sie das Gerät erneut.

### Bei einem Verbindungsaufbau ist ein lauter Rückkopplungston zu hören

1. Prüfen Sie die Lautstärkeeinstellung für Lautsprecher und Mikrofon..
2. Prüfen ob das Mikrofon auch genau an der entsprechenden Bohrung ausgerichtet ist.

### Der Türöffner wird nicht aktiviert

1. Prüfen Sie ob dieser korrekt mit dem Steuerkontakt und der Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn Sie die Anschlussklemmen des Steuerkontaktes kurzschliessen muss sich der Türöffner aktivieren.
2. Prüfen Sie ob der Steuerkontakt mit min. 6 Vac/dc versorgt ist. Spannungen unter diesem Wert werden nicht durchgeschaltet. Wenn Sie eine Spannung unter diesem Wert haben (z.B. TTL Steuerung) müssen Sie die externes Relais benutzen (z.B. 1471).
3. Prüfen Sie ob der Türöffnercode korrekt programmiert wurden.
4. Der Steuerkontakt kann nur aktiviert werden wenn ein Anruf korrekt beantwortet wurde (die rote LED muss ständig leuchten), bzw. wenn das Mikrofon eingeschaltet ist.

### Technische Unterstützung

Benutzen Sie die auf der letzten Seite angegebenen Telefon- und Faxnummern, sowie E-Mail Adressen für weitere technische Unterstützung.

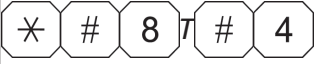

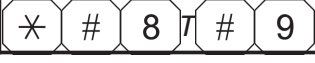
## Technische Daten

Stromversorgung:	8 bis 12 Vss (MAXIMAL), max. 150 mA
Stromverbrauch auf der Telefonleitung:	ca. 15 $\mu$ A (Stand-By) 18-60 mA (nominell)
Anzeigen:	Eine rote Leuchtdiode
Sprachsteuerung:	Sprachgesteuertes Gegensprechen (Halbduplex), handgesteuertes Wechselsprechen
Wahl:	MFV
Erkennbare MFV Töne:	min. 50 ms Dauer
Erkennbare Besetztöne:	350 - 480 Hz programmierbar
Erkennbare Ruftöne:	350 - 480 Hz programmierbar
Leitungsimpedanz:	600 Ohm oder Zr einstellbar
Programmierung:	über Telefon mit MFV Nachwahl
Anrufbeantwortung:	Automatisch oder manuell (programmierbar)
Erkennbare Rufspannung:	24 bis 90 Vac (mit oder ohne dc Überlagerung), 25 bis 50 Hz
Leistung der integrierten Steuerkontakten:	40 V ac/dc, 2 A max.
Gehäuse:	ABS Kunststoffgehäuse und 2 mm Aluminiumblende
Schutzgrad:	IP 34
Abmessungen HxBxT:	110 x 100 x 50 mm
Gewicht:	192 Gramm
Betriebstemperatur:	-20° bis +50°C (bei externer Stromversorgung)
Luftfeuchtigkeit:	30 bis 90% relative Luftfeuchtigkeit ohne Kondensierung
Betriebssicherheit:	EN 60950
EMV:	EN 55022:2006; EN 61000-6-1:2002
Telefonteil:	ETSI EN 301 437; TBR 21
Zulassungen:	R&TTE, CE
Weitere Normen:	WEEE, RoHS

## Kurzbedienungsanleitung Programmierung

Nachfolgend eine Übersicht aller programmierbaren Funktionen für das Doortello Business. In der rechten Spalte (GRUND.) finden Sie die Angaben über die Grundeinstellungen der einzelnen Programmierfelder. (T: sie hören eine Ton).

Nr.	Programmiercode	Funktion	Grund.
1.	* # 0 T <PW> T	Aktiviert den Programmiermodus	1234
2.	* # 9 T # 9 <PW> T	Laden der Grunddaten	1234
3.	* # 1 T <Tel.Nr.> * * <Taste> T	Rufnummern der Tasten	siehe Liste
4.	* # 9 T # 1 <Taste> T	Löschen der Rufnummern	-
5.	* # 3 T # 1 <1 On,0 Off> T	Automatische Anrufbeantwortung	1
6.	* # 3 T # 2 <Wert> T	Lautsprecherzustand bei Aktivierung	1
7.	* # 3 T # 3 <Wert> T	Mikrofonzustand bei Aktivierung	3
8.	* # 3 T # 5 <1 On,0 Off> T	Automatische Trennung nach Türöffnung	1
9.	* # 4 T # 1 <PW> * * <PW> T	Passwortprogrammierung	1234
10.	* # 4 T # 3 <Kennziffer> * * <Kontakt> T	Kennziffer für Steuerkontakte	7, 8
11.	* # 7 T # 1 <Zeit> T	Maximale Belegungszeit	60 s
12.	* # 7 T # 2 <Zeit> T	Wahlpausezeit	2 s
13.	* # 7 T # 3 <Zeit> T	Wahlpause zwischen den Ziffern	150 ms
14.	* # 7 T # 4 <Zeit> * * <Kontakt> T	Aktivierungszeit Steuerkontakte	5 s
15.	* # 7 T # 9 <Zeit> T	Flashzeit	80 ms
16.	* # 8 T # <Ton 1,2,3> <Ton> T <Pause> T <Anzahl> T	Besetzttonerkennung	siehe Besch.

Nr.	Programmiercode	Funktion	Grund.
17.	 <Ton1>T<Pause1>T<Ton2>T<Pause2>T	Ruftonerkennung	siehe Besch.
18.	 <Anzahl>T	Maximale Anzahl der Rufe	7
19.	 <Tabelle>T	Laden einer Tontabelle	01

## Übersicht der programmierten Werte

Taste	Rufnummer	Grund.
1		-
2		-
3		-
4		-
5		-
6		-

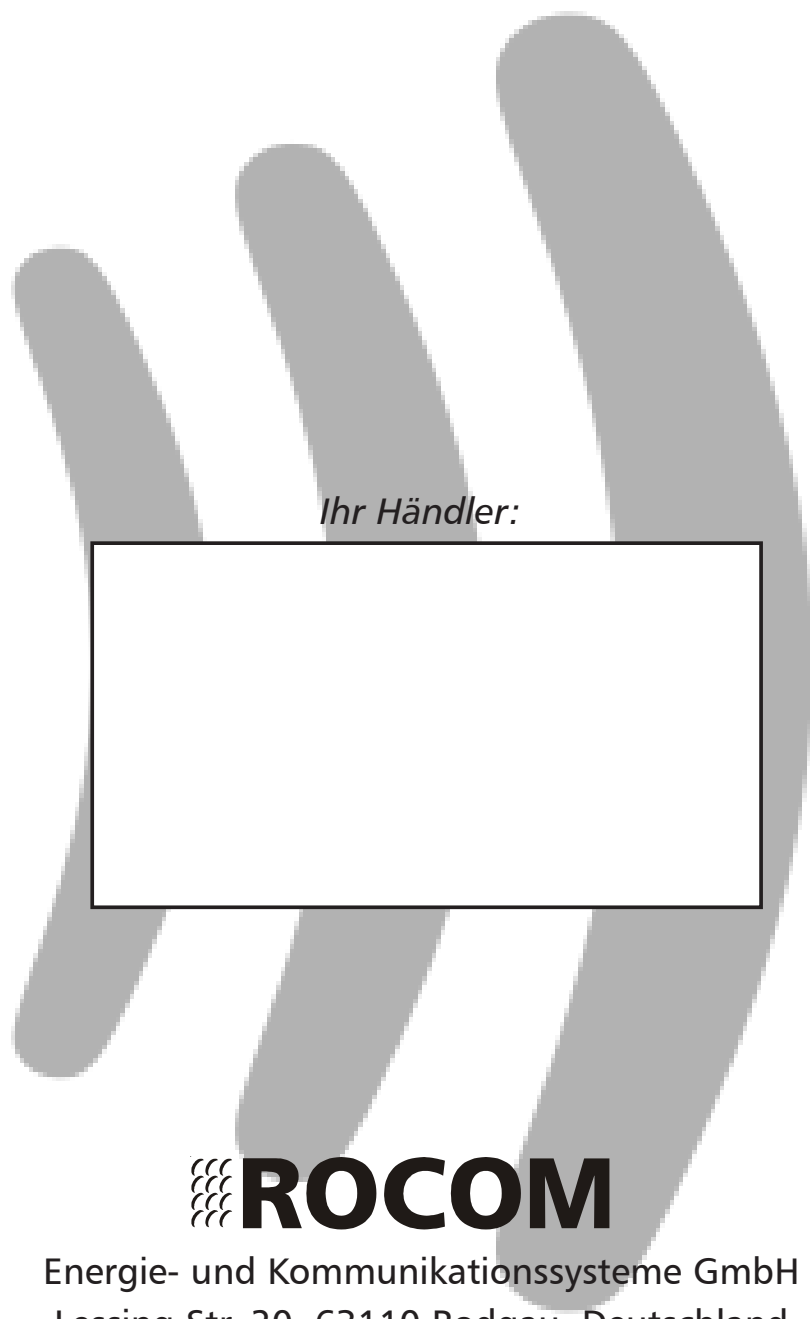


Dieses Symbol bedeutet, dass Elektrogerät separat gesammelt und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Die Europäische Union hat zu diesem Zweck ein Sammel- und Recyclingsystem eingerichtet, bei dem die Gerätehersteller für die Entsorgung zuständig sind. Dieses Gerät wurde mit hochwertigen recyclingfähigen und wiederverwertbaren Materialien und Komponenten gefertigt. Die in elektrischen und elektronischen Geräten enthaltenen, für den ordnungsgemäßen Betrieb unentbehrlichen Komponenten, können jedoch bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit darstellen. Entsorgen Sie bitte Ihr Altgerät nicht im Hausmüll. Wenn Sie der Eigentümer sind, geben Sie das Altgerät bitte an Sondermüllsammelstelle bzw. an den Fachhändler, bei dem Sie das neue Gerät kaufen.

-Falls Sie das Gerät gewerblich nutzen, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen des Herstellers.

-Falls Sie das Gerät in Leasing oder als Depotware hatten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag zum Umweltschutz!



*Ihr Händler:*

Empty white rectangular box for dealer information.

 **ROCOM**

Energie- und Kommunikationssysteme GmbH

Lessing Str. 20, 63110 Rodgau, Deutschland

Tel. +49- (0) 6106 - 6600-0 Fax +49-(0) 6106 - 6600-66

**HOTLINE +49-(0)6106-646041**

E-Mail: [info@rocom-gmbh.de](mailto:info@rocom-gmbh.de)

<http://www.rocom-gmbh.de>